



# Wege öffnen, dass Jesus zu uns kommen kann

## 1. Fastensonntag C



### Vorbereitung:

**Braunes rundes Tuch, kleineres rundes gelbes Tuch, sehr viele Glasmuggelsteine, Gottesdienstkerze,**

**Liederbücher: Gotteslob (GL) und Weil du da bist (KiGolo)**

Dieses Konzept wird ergänzt durch die Gestaltung auf der Osterkerze. Sie finden die Anleitung auf der Internetseite.

Es ist Teil einer Gottesdienstreihe. Dazu haben wir ursprünglich ein Bodenbild entwickelt, das aufeinander aufbaut. Hier ist es umformuliert als einzelner Gottesdienst. Die ursprüngliche Reihe können Sie per Email bei [Kinderpastoral@eomuc.de](mailto:Kinderpastoral@eomuc.de) bestellen.



*gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

### Einführung

*Vier Kinder legen ein braunes rundes Tuch vor den Altar bzw. in die Mitte des Stuhlkreises.  
Die braune Farbe erinnert an die Erde, an den Erdboden.*

Dieser 1. Fastensonntag eröffnet die Vorbereitungszeit auf Ostern. Immer wieder schauen wir in den sechs Wochen auf Ostern, auf die Auferstehung, auf das Leben im Lichte Jesu.

*In die Mitte des braunen Tuches wird ein kleines rundes gelbes Tuch gelegt.*

Für unseren Glauben ist das Licht auch eine Erinnerung an Jesus und an seine Auferstehung. Die gelbe Farbe führt schon auf Ostern hin.

*Die leere weiße Kerze wird gezeigt.*

Ihr seht eine neue, unberührte, weiße Kerze. Sie sagt verschiedene Dinge zu uns:

*Im Kreis suchen die Kinder selber nach Aussagen der Kerze.*

Ich nenne einige Möglichkeiten (das kann auch von Kindern gesprochen werden): „Zünde mich an!“ oder: „Ich bin noch ganz weiß, gestalte mich mit einem bunten Bild.“ Oder: „Ich will auf einen besonderen Augenblick warten, damit ich ihn erleuchten kann.“

Die Kerze wird uns in den nächsten Wochen begleiten. Sie soll unsere Osterkerze 2022 werden. Und wir wollen darauf die Spuren der Wochen mitgestalten, sodass sie uns hilft, die Wochen vor Ostern zu begleiten.

Wenn das unsere Osterkerze werden soll, „dann fehlt da noch was.“ Dieses Wort kennen wir aus unserem Leben: Da fehlt noch was.

„Da fehlt noch was“ heißt unsere Sehnsucht, nach all dem, was noch nicht ist, sie zeigt all das, was unsere derzeitigen Beschränkungen sind, führt zu unseren Träumen und der Gedanke führt uns zu dem, was uns im Leben antreibt, motiviert:

Was hätte ich wirklich gerne in meinem Leben? Was wäre für mich jetzt gut? Wonach sehne ich mich?

*Die weiße Kerze wird in die Mitte des gelben Tuches gestellt.*

## Kyrie-Lied

**GL437: *Meine engen Grenzen***





## Eröffnungsgebet

Barmherziger Gott,

Wir feiern heute den ersten Sonntag der Fastenzeit. Wir gehen auf Ostern zu. Begleite uns und schenke uns die Erneuerung im Glauben an Deine große Liebe. Darum bitten wir Dich durch Christus unsern Herrn. Amen.

## Hinführung

*Den Kindern werden Glasmuggelsteine in vielen Farben ausgeteilt oder in Körbchen überreicht.*

In unserem Leben, in unserer Zeit gibt es viele schöne Dinge, die uns Spaß machen und mit denen wir unser Leben bunter und schöner machen.

*L streut seine/ihre Muggelsteine auf das braune Tuch und sagt: (eigenes Beispiel)*

*Ich finde Filme anschauen wunderbar.*

1. *Kind streut seine Steine auf das Tuch und äußert, was es gern macht.*

2. ...

*Die Kinder fügen weitere Dinge hinzu. (Sport, Playstation, Lesen...)*

Jetzt liegen zwischen uns und der Kerze viele bunte Glitzersteine. Es sieht schön aus. Man könnte sagen, dass es viel schöner, glitzriger, bunter, interessanter geworden ist. Aber vom Blick auf die Kerze lenkt jetzt viel ab. Wir sehen nicht mehr gut den Weg zum Licht, den Weg, der zu Jesus führt.

Wie können wir uns den Weg herrichten, dass wir wieder einen Durchgang – einen Durchblick zu Jesus bekommen?

*L räumt zu den Worten jeweils ein paar Muggelsteine weg, so dass der Anfang des Weges sichtbar wird.*

So wie wir miteinander Gottesdienst feiern, ist schon mal ein Anfang.

Fällt euch noch etwas ein?

*Kinder suchen andere Dinge, die ihnen helfen, einen Weg zu ihrer eigenen Sehnsucht zu öffnen: Freunde treffen, mehr Ruhe zu haben, Abendgebet, mehr singen, ...*

*Erweiterung je nach Alter: vom eigenen Weg führt manchmal auch weg, wenn wir zu sehr auf die anderen schauen: Mit Neid betrachten wir die neue Schultasche der Freundin... Doch schon, wenn wir unseren eigenen Neid sehen, können wir unseren Weg auch wieder finden:*

Wieder wird ein Stück Weg frei.

*Jedes Kind soll am Ende einen Weg freigeräumt haben zur Kerze hin.*



## Lied:

### GL 870,4 *Geh mit uns auf unserm Weg*

Die Glitzersteine sind ein Bild dafür, was in unserem Leben alles los ist. Das gehört alles zu unserem Leben. Im Evangelium heute am ersten Fastensonntag hören wir, dass auch Jesus viele Dinge hätte tun können. Und auch Jesus musste sich entscheiden. Er wird gelockt. Es heißt, dass der Teufel ihn in Versuchung führen wollte.

Wir hören heute, wie Jesus seinen Weg findet durch die Versuchungen hindurch:

## Lied

### GL787 *Zeige uns den Weg*

## Evangelium<sup>1</sup>

Erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte Jesus vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht. In jenen Tagen aß er nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl diesem Stein, zu Brot zu werden. Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Da führte ihn der Teufel hinauf und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises. Und er sagte zu ihm: All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben; denn sie sind mir überlassen und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest, wird dir alles gehören. Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinetwegen, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, / damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. Da antwortete ihm Jesus: Es ist gesagt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Nach diesen Versuchungen ließ der Teufel bis zur bestimmten Zeit von ihm ab.

*Lk 4,1-13*

## Lied

### GL787 *Zeige uns den Weg*

## Fürbitten

Viele Menschen sind auf dem Weg.

---

<sup>1</sup> Lektionar Lesejahr C © 2019 staeko.net



Wir bitten dich, Jesus, begleite sie.

Wir bitten für alle Menschen, die nicht genug zum Essen und zum Leben haben.  
Komm und begleite sie. A: Komm und begleite sie

Wir bitten für alle, die Not und Kummer haben.  
Komm und begleite sie. A: Komm und begleite sie

Wir bitten für alle Menschen, die sich allein fühlen.  
Komm und begleite sie. A: Komm und begleite sie

Wir bitten für alle, die Orientierung suchen.  
Komm und begleite sie. A: Komm und begleite sie

Wir bitten für alle, die Entscheidungen treffen müssen  
Komm und begleite sie. A: Komm und begleite sie

Wir bitten zu Beginn der Fastenzeit für alle, die diesen Weg als Möglichkeit zu Veränderung  
und Klärung sehen:  
Komm und begleite sie. A: Komm und begleite sie

Darum bitten wir dich, Christus, unsern Herrn. Amen

## Vater unser

## Mitgebsel zum Basteln

*Weiße Kerzen werden an die Kinder verteilt.*

Als Zeichen des Weges, den wir jetzt gehen, wollen wir unsere neue Osterkerze gestalten.  
Erst an Ostern wird sie entzündet. Und heute beginnen wir mit einem braunen Streifen  
Wachs. Das erinnert uns an den Weg mit Jesus, an den Weg von der Erde in den Himmel,  
und wird der senkrechte Balken des Kreuzes sein.

## Lied

**Kigolo Nr 285** *Wo ich gehe bist du da*

## Segensbitte

**GL 13,5 gekürzt**

Du Gott des Aufbruchs

segne uns,

wenn wir Dein Rufen vernehmen,

wenn deine Stimme lockt,

wenn Dein Geist uns bewegt zum Aufbrechen und Weitergehen

Du Gott des Aufbruchs,





sei mit uns unterwegs zu uns selbst, zu den Menschen, zu dir,  
So segne uns mit Deiner Güte,  
und zeige uns dein freundliches Angesicht.  
Begegne uns mit deinem Erbarmen,  
und leuchte uns mit dem Licht deines Friedens  
auf allen unseren Wegen.  
So segne uns + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen